

# Automotive – Safety & Security 2019

## Sicherheit und Zuverlässigkeit für automobiler Informationstechnik

### Aufruf zur Einreichung von Beiträgen

## Automotive - Safety & Security 2019

30.9. - 2.10.2019, Robert Bosch GmbH, Karlsruhe

gemeinsam mit der Tagung SafeWare Engineering 2019

## automotive safety & security

Der Automotive Bereich erfährt einen grundlegenden Wandel durch die rasch fortschreitende Digitalisierung, alternative Antriebskonzepte, Vernetzung von Fahrzeugen und Infrastrukturen sowie autonomen Fahrfunktionen. Die Weiterentwicklung klassischer Methoden und Vorgehensweisen zur Sicherstellung der erforderlichen Software-Qualität sicherheitskritischer Anteile wird aktuellen automobilen Anforderungen nicht mehr gerecht. Mit der Öffnung der Systeme für weltweite Netze entstehen neue Anforderungen an die Absicherung gegen illegale Zugriffe und an den Schutz personenbezogener Daten.

Die Tagung **Automotive Safety & Security 2019** adressiert als etablierte Fachtagung risikobezogene Softwarethemen aus unterschiedlichen Perspektiven. Zwei Tage lang werden in Karlsruhe zusammen mit der Tagung **SafeWare Engineering** die neuesten Ideen und konkreten Lösungen zur Beherrschung der Anforderungen an Zuverlässigkeit und Sicherheit softwarebasierter Funktionen im Automotive-Bereich diskutiert.

**Es sind englischsprachige Beiträge zu sicherheitskritischen Themen aus dem Automotive Software Engineering erwünscht wie z. B.:**

- Fortschritte bei Normen und Standardisierungen (Reliability, Security, Safety)
- Architekturen für sichere und zuverlässige Software-Systeme in veränderlichem Umfeld

- Sicherheit und Zuverlässigkeit des vernetzten Fahrzeugs (Kommunikation, Steuerung, Ferndiagnose und Fernwartung, Car2X)
- Evaluation und Qualifikation von Sicherheitseigenschaften automobiler Plattform- und Applikationssoftware
- Werkzeuge zur Verbesserung der Zuverlässigkeit im Software Life Cycle
- Betriebssicherheit und Manipulationsschutz von Firmware und Software im Fahrzeug
- Verlässliche Aktualisierungsverfahren (Authentisierung, Identifikation, Verträglichkeit, etc.)
- On-Board und Off-Board Diagnosen
- Hardwareunterstützung für automobiler Sicherheitsanforderungen
- Multi-Core- statt Single-Core-Konzepte im Zulieferbereich (Isolation und Kooperation)
- Zuverlässige automobiler Echtzeit-Betriebssysteme
- Sicherheit kognitiver Assistenzsysteme und autonomer Fahrfunktionen
- Risikobezogene Analyseverfahren
- E-Mobility (Batteriemangement, sichere Ladeinfrastrukturen, usw.)
- Soziale, juristische und wirtschaftliche Aspekte von Nutzungs- und Bewegungsprofilen
- Sicherheit von Cloud-Applikationen
- Transfer sicherheitsbezogener Konzepte aus anderen Bereichen

### Tagungssprache

Die Tagungssprache ist Englisch.

### Tagungsband

Die Beiträge der Tagung werden in der Reihe CCIS – Communications in Computer and Information Science publiziert.

# Automotive – Safety & Security 2019

## Sicherheit und Zuverlässigkeit für automobile Informationstechnik

### Termine

**04.04.2019 Einreichung (Abstract ca. 6 Seiten, Vollfassung mit max. 14 Seiten bevorzugt)**

**26.05.2019 Benachrichtigung über Annahme**

**09.06.2019 Eingang Druckvorlage der Vollfassung angenommener Beiträge**

### Einreichung der Beiträge und Kurzfassungen

Es gelten die Layoutrichtlinien der CCIS – Communications in Computer and Information Science für die Beiträge der Tagung siehe unter: <https://www.springer.com/series/7899>.

Beitragseinreichung bitte nur über das Konferenzsystem Easychair:

<https://easychair.org/conferences/?conf=asw19>

### Vorsitz Programmkomitee

Hubert B. Keller, Karlsruher Institut für Technologie  
Erhard Plödereder, Universität Stuttgart

### Programmkomitee

Gerhard Beck, Ada Deutschland  
Simon Burton, Robert Bosch GmbH  
Mirco Conrad, samoconsult GmbH  
Peter Dencker, Hochschule Karlsruhe  
Christoph Ebert, Vector Consulting  
Bernhard Fechner, FU Hagen  
Hannes Federrath, Universität Hamburg  
Simon Fürst, BMW Group  
Erwin Großpietsch, EUROMICRO  
Albert Held, Daimler AG  
Dieter Hutter, DFKI / Universität Bremen  
Stefan Jähnichen, TU Berlin  
Jan Jürjens, Universität Koblenz-Landau  
Herbert Klenk, Airbus DS  
Reiner Kriesten, Hochschule Karlsruhe  
Thomas Kropf, Robert Bosch GmbH  
Thorsten Kuhles, Robert Bosch GmbH  
Ralf Küsters, Universität Stuttgart

Ulrich Lefarth, Thales Deutschland  
Jürgen Mottok, OTH Regensburg  
Quentin Ochem, AdaCore, New York  
Kai Rannenber, Goethe Universität Frankfurt  
Ralf Reussner, Karlsruher Institut für Technologie  
Stefan Römmele, Continental AG  
Francesca Saglietti, Univ. Erlangen-Nürnberg  
Ina Schaefer, TU Braunschweig  
Jörn Schneider, Hochschule Trier  
Elmar Schoch, BMW Group  
Claus Stellwag, Elektrobit Automotive GmbH  
Werner Stephan, Burgrieden  
Theodor Tempelmeier, Hochschule Rosenheim  
Hans-Jörg Wolff, Robert Bosch GmbH  
Thomas Wollinger, escript GmbH  
Detlef Zerfowski, ETAS GmbH

### Organisation

Carsten Amann, Robert Bosch GmbH (Gastgeber)  
Axel Jasenek, Robert Bosch GmbH (Lokale Organisation)  
Herbert Klenk (Finanzen, Tagungsband)  
Peter Dencker, Hochschule Karlsruhe (Web, Ausstellung)  
Reiner Kriesten, Hochschule Karlsruhe (Tutorien)

### Fachliche Träger und Veranstalter

Gesellschaft für Informatik mit den FGn Ada, ASE, ENCRESS, EZON, FERS, FoMSESS, SIDAR  
VDI/VDE-GMA mit dem FA 5.11 Embedded Software;  
Förderverein Ada Deutschland e.V.  
KASTEL - Kompetenzzentrum für angewandte Sicherheitstechnologie Karlsruhe



### Tagungsleitung

Carsten Amann, Robert Bosch GmbH  
Hubert B. Keller, Karlsruher Institut für Technologie

# [www.automotive-deutschland.de](http://www.automotive-deutschland.de)